

Drillinge am Paula-Wessely-Weg

Beschreibung: Am Paula-Wessely-Weg in Grinzing stehen dicht gedrängt drei Grenzsteine aus dem 17. und 18. Jhdt. Der dritte Stein war 2016 einige Zeit „verloren“ gegangen, konnte jedoch gefunden und wieder an der alten Stelle aufgestellt werden.



Fotos: Christoph Twaroch

Der dritte Stein ist wieder da:

Der dritte »allzeitgetreue Grenzstein« am Paula-Wessely-Weg, der 2016 für kurze Zeit »abhandengekommen« war, ist glücklicherweise im Oktober 2016 im Bachbett gefunden und von der MA 28 der Stadt Wien zurückgebracht und neu gesetzt worden.



Foto: Döblinger Heimatkreis

Quelle: Döblinger Heimatkreis; <https://www.wien-doebling.at/start/brandneu/grenzsteine-grinzing/>

Die Steine sind schon ziemlich verwittert, die Jahreszahlen 1747, 1606 und 1727 sind jedoch noch erkennbar. Über die Hintergründe der jeweiligen Steinsetzungen konnte bisher nichts Näheres ermittelt werden.

Der Paula-Wessely-Weg ist die Verbindung von der Feilergasse zur (oberen) Himmelstraße entlang des Reisenbergbachs (Pointenbachs). Er wurde 2002 nach der Schauspielerin Paula Wessely benannt. Im Auftrag der Stadt Wien hat

eine HistorikerInnen-Kommission die historische Bedeutung jener Persönlichkeiten, nach denen Wiener Straßen benannt sind, untersucht und eine zeithistorische Kontextualisierung vorgenommen. Aufgrund der daraus gewonnenen Erkenntnisse zur historischen Einordnung von Paula Wessely wurde der Straßename als Fall mit Diskussionsbedarf eingeordnet.

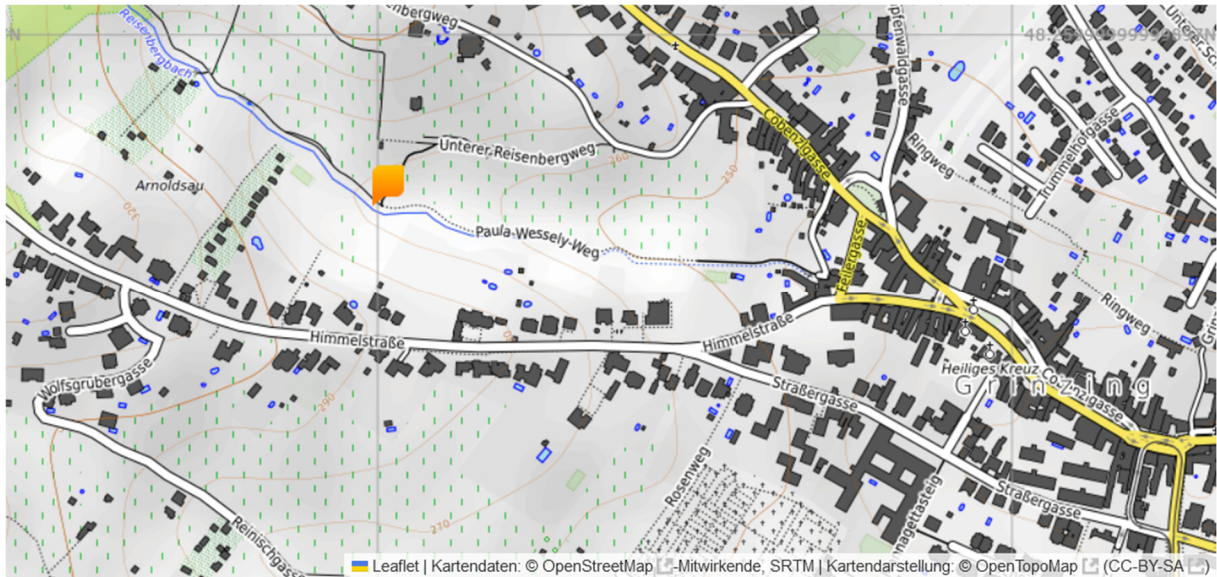
Siehe:Autengruber / Nemeč / Rathkolb / Wenninger: Umstrittene Wiener Straßennamen; Wien: 2014

Lage:

WGS84

Rechtswert 16° 19' 47,7''

Hochwert 48° 15' 29,5''



16.3299, 48.2581

Zusammengestellt von Christoph Twaroch, 3. Jänner 2024